

II-~~7848~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3917/J

1992-12-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Fink
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Flugverkehr über der Oststeiermark
(Regionalanliegen Nr. 125)

Offensichtlich bedingt durch die Kriegssituation im früheren Jugoslawien hat sich der Flugverkehr über der Oststeiermark in den letzten Monaten deutlich verstärkt. Täglich gibt es über der Oststeiermark bis zu 320 Flugbewegungen und pro Monat sind es insgesamt 9.000 Überflüge. Vor allem die vielen Flugbewegungen während der Nacht führen zur ständigen Belästigung der Bevölkerung. Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Möglichkeiten sehen Sie, in Zukunft die Flugbewegungen in einem weiteren regionalen Bereich zu verteilen, um die überdimensionalen Belastungen der Oststeiermark zu verringern?
- 2) Sind Sie bereit, bei der Aufteilung der Flugbewegungen dem Land Steiermark ein Mitspracherecht einzuräumen?
- 3) Wenn nein, warum nicht?
- 4) Wieviele Flugbewegungen hat es im Jahr 1990 täglich durchschnittlich im Luftraum der Oststeiermark gegeben?
- 5) Wieviele Flugbewegungen sind 1992 durchschnittlich täglich im Luftraum der Oststeiermark zu verzeichnen?

- 2 -

- 6) Welche nationalen und internationalen Flugrouten führen derzeit über den Luftraum der Oststeiermark?
- 7) Gibt es seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr konkrete Pläne für die zukünftige Regelung der Flugbewegungen über der Oststeiermark?
- 8) Wenn nein, warum nicht?
- 9) Welche Möglichkeiten gibt es seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Einfluß auf die Aufteilung der Flugbewegungen im europäischen Bereich zu nehmen?
- 10) Sind Sie bereit, einen allenfalls in diesem Zusammenhang bestehenden Einfluß wahrzunehmen, um eine Verringerung der Flugbewegungen über der Oststeiermark herbeizuführen?